

Eine Schrift von größter Absatzfähigkeit welche die das **allgemeine Interesse so gewaltig bewegenden Fragen** behandelt, wird in nächster Woche in meinem Verlage erscheinen, nämlich:

Panlatinismus, Panflavismus und Panteutonismus

in ihrer Bedeutung für
die politische Weltlage

Ein Beitrag zur europäischen Staaten-Kunde
von

Dr. Emil Deckert

Professor a. d. Universität Frankfurt a. M.

3—4 Druckbogen. Gr. 8°. Preis ca. 1 M. — 1.20 M.

Der in wissenschaftlichen Kreisen hochangesehene Name des Herrn Verfassers, dessen Werke (Nord-Amerika, 3. Auflage 1913; Grundzüge der Handels- und Verkehrs-Geographie, 4. Auflage 1911 u. a.) weit bekannt und verbreitet sind, bürgt dafür, daß es sich hier nicht um eine flüchtige, nur aus den Eindrücken des Tages hervorgegangene Arbeit handelt. Vielmehr werden die Ergebnisse langjähriger ernster Forschung und Gedankenarbeit geboten.

Den Ausgangspunkt für diese Darlegungen bildet die Tatsache, daß das in den drei Hauptstämmen Europas lebendige Stammesbewußtsein plötzlich hohe politische Bedeutung erlangt hat:

Der Panflavismus hat den furchtbarsten Weltkrieg aller Zeiten entzündet. Frankreich, seine Ziele und Rachepläne verfolgend, tritt auf seine Seite, bestrebt, die anderen lateinischen Nationen, Italien voran, nach sich zu ziehen. Dem gegenüber ist das Teutonentum in zwei Lager gespalten: das Angelsächsentum, das lediglich Geschäftsinteressen zuliebe die Partei der Panflavisten und Franzosen ergriffen hat, und das Germanentum, als dessen Hauptvertreter Deutschland zusammen mit Österreich-Ungarn den Kampf um sein Dasein kämpft.

Welche Gestaltung wird sich voraussichtlich aus diesem ungeheuren Ringen für die Länder Europas ergeben?

Die Frage findet auf dem knappen Raum dieser Schrift eine eingehende Beleuchtung auf Grund genauer Erforschung und Beobachtung der natürlichen Faktoren geographischer, volkswirtschaftlicher Natur, mit denen bei der großen Auseinandersetzung zu rechnen ist, Beobachtungen, die der Herr Verfasser im Laufe von Jahrzehnten — zum Teil bei längerem Aufenthalt in den betreffenden Ländern selbst — fortdauernd gepflegt hat und deren Richtigkeit schon vielfach durch die Tatsachen erwiesen worden ist.

So ist diese Schrift sicher, einen großen Leser- und Abnehmerkreis zu finden, nicht nur bei Geographen und Politikern von Fach, sondern bei allen denen, die den großen politischen Fragen unserer Tage reges Interesse entgegenbringen, und wer tut das nicht? Besonders auch wird die große Zahl der Besitzer der oben angeführten früher erschienenen Werke des Herrn Verfassers auch für diese neue Schrift gern Käufer sein.

Ich bitte um entsprechende Verwendung für den Vertrieb dieser Schrift. Namentlich wird Ausstellung einer Anzahl von Exemplaren im Schaufenster guten Erfolg haben.

Ich liefere in Rechnung mit 25%, bar mit 30% Rabatt und 11/10 Exemplare, und stehen befreundeten Handlungen gern auch Exemplare in Kommission zu Diensten.

Gest. Bestellungen — möglichst direkt — sehe ich gern entgegen.

Frankfurt a. M., 3. September 1914.

Heinrich Keller.

Nur hier angezeigt

Es befindet sich in Vorbereitung:

Mannhaftes Christentum

Geleitsbuch
für junge und alte Soldaten

von

Lic. Max Schmidt

Kgl. preuß. Hofprediger und Pfarrer zu St. Nikolai-Leipzig
3. St. Kaiserl. Feldgeistlicher im Hauptquartier

2., stark vermehrte Auflage

8 Bogen, Taschenformat, in dauerhaftem Umschlag

Ladenpreis: 1 Mark

Der Verfasser des bekannten Buches „Aus unserem Kriegsleben in Südwestafrika“ ist zum dritten Male, dem Rufe seines Kaiserlichen Herrn folgend, als Feldgeistlicher zu den kämpfenden Brüdern ausgezogen. 1900/01 war er Felddivisionspfarrer im ostasiatischen Expeditionskorps, 1904/05 in der Schutztruppe für Südwestafrika.

Das bisher unter dem Titel „Geleitsbuch für junge und alte Soldaten“ im deutschen Heere und weit darüber hinaus bekannte Büchlein ist längere Zeit vergriffen gewesen, weil dem Verfasser infolge vielfacher Amtspflichten keine Muße zur Neubearbeitung blieb. Es erscheint jetzt in stark vermehrter Auflage und neuem Gewande und wird fraglos dieselbe freudige Aufnahme finden wie bei seinem erstmaligen Erscheinen.

Alle die, welche Angehörige im Felde haben,

Offiziere und Mannschaften, sowie

die Mitglieder der früheren und jetzigen Gemeinden des Verfassers in Neustrelitz, Breslau, Brannschweig, Potsdam und Leipzig

sind Interessenten für das in jeder Beziehung prächtige Büchlein.

Für den Massenabsatz

habe ich folgende Ausnahmepreise festgesetzt:

50 Stück zum Ladenpreise von	40 M.	für	28 M.	bar
100 „ „ „ „	70 „	„	49 „	„
150 „ „ „ „	90 „	„	63 „	„
200 „ „ „ „	100 „	„	70 „	„

Sonst liefere ich bedingt mit 30%, bar mit 40% und 13/12 und bitte zu verlangen.

Berlin-Lichterfelde.

Edwin Runge, Verlag.

Fortsetzung der fertigen Bücher siehe nächste Seite.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:

Hellmann, Heiraten d. Karolinger.

Krüger, Urspr. d. Wellenhauses.

Kröger, Niederlothringen i. 12. Jh.

Nobbe, geneal. Hausbuch d. Nachkommen Luthers.

Münzstudien, hrsg. v. Grote. Bd. 9:

Stammtafeln.

Humboldt, Hist. de la géographie

du nouv. continent. 1836—39.

Pasteur, Etude sur le vin.

— Etude sur la bière.

Hansen, Recherches sur la mor-

phologie et la phys. d. ferments

alcooliques.

B. Herder in St. Louis, Mo.:

*Knecht, die Religionspolitik des Kaisers Justinian.

*Démétracopulos, Geschichte der Trennung d. latein. u. der griechisch-orthodoxen Kirche. Griechisch. (Leipzig 1887.)

*Vlastos, histor. Studie über das Schisma d. westl. Kirche vom orthodoxen Osten.

Ang. gef. per Post nach Freiburg.

Ernst Joerges in Rostock i. M.:

Baedeker, Belgien u. Holland.

*Reuchlin, Gesch. Italiens. IV.

Gerstmann, Alphons Daudet.

Hugo Güther in Erfurt:

*Laubes sämtl. Werke.

*Büchmann, geflüg. Worte. 13. A.